



Landratsamt Erzgebirgskreis - Paulus-Jenisius-Str 24 - 09456 Annaberg-Buchholz  
02000

Landrat  
Referat Kreistag/Wahlen

Frau Kreisrätin  
Ulrike Kahl

Bearbeiter/in: Herr Helmert  
Dienstgebäude: Paulus-Jenisius-Str. 24  
09456 Annaberg-Buchholz  
Zimmer-Nr.: A0.09  
Telefon: 03733 831-1012  
Telefax: 03733 831-1028  
E-Mail: klaus.helmert@kreis-erz.de  
Ihre Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Unsere Zeichen:  
Datum: 28.07.2016

**ausschließlich per E-Mail**

**Fragen zum Thema Bienen**

Sehr geehrte Frau Kreisrätin Kahl,

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

**1. Wie hat sich die Anzahl der Bienenvölker seit dem Jahr 2008 im Erzgebirgskreis entwickelt?**

Statistische Erfassungen zu Nutztierzahlen werden durch die Sächsische Tierseuchenkasse (TSK) erhoben. Genaue Angaben zur Anzahl von Bienenvölkern liegen nicht vor. Entwicklungstendenzen können lediglich anhand bei der TSK gemeldeten Imker abgeleitet werden.

**2. Wie hat sich die Anzahl der  
a) hauptamtlichen  
b) nebenerwerblichen  
ImkerInnen im Kreisgebiet seit 2008 entwickelt?**

Im Erzgebirgskreis ist lediglich ein Erwerbsimker tätig.

Die Gesamtzahl der bei der TSK für unseren Landkreis gemeldeten Imker ist vom Jahr 2015 von 587 Imkern auf 640 Imker im Jahr 2016 gestiegen.

**3. Wie haben sich in den Jahren seit 2008 im Kreisgebiet die meldepflichtigen Bienenerkrankungen entwickelt (bitte Aufschlüsselung nach Art der Erkrankung und Jahrescheiben)?**

Amerikanische Faulbrut:	in den Jahren 2010, 2012 und 2014 je ein Ausbruch; in 2016 ein Verdachtsfall, welcher sich nicht bestätigte
Befall mit dem Bienenbeutenkäfer:	keiner
Befall mit der Tropilaelaps-Milbe:	keiner

Der Erzgebirgskreis ist derzeit frei von anzeigepflichtigen Tierseuchen.

**Sprechzeiten:**  
Montag 08:00 – 12:00  
Dienstag 08:00 – 18:00  
Mittwoch 08:00 – 12:00  
Donnerstag 08:00 – 18:00  
Freitag 08:00 – 12:00  
und nach Vereinbarung

**Kontakt:**  
Telefon: 03733 831-0  
Zentrales Telefax: 03733 22164  
Internet: www.erzgebirgskreis.de  
E-Mail: info@kreis-erz.de

**Bankverbindung:**  
Erzgebirgssparkasse  
IBAN: DE 30 8705 4000 3318 0029 67  
BIC: WELADED1STB

Die Zugangsvoraussetzungen für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Nachrichten finden Sie unter [www.erzgebirgskreis.de](http://www.erzgebirgskreis.de)

**4. Kann die Landkreisverwaltung Aussagen zur Verbreitung der Varroatose – obwohl nicht melde- bzw. anzeigepflichtig – machen?**

Die Varroa-Milbe hat sich seit den 1980er Jahren kontinuierlich ausgebreitet. Es ist derzeit von einem flächendeckenden Vorkommen dieser Parasitten auszugehen. Seit Jahren wird die Behandlung der Bienenvölker durchgeführt, die dafür erforderlichen Medikamente werden von der Sächsischen Tierseuchenkasse zur Verfügung gestellt und vom Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt nach Bedarf an die Imker ausgegeben.

**5. Sind der Landkreisverwaltung Schadensfälle bekannt, die auf den Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft zurückzuführen sind bzw. wie viele Imker haben seit 2008 wegen derartiger Schadensfälle Anzeige erstattet oder Entschädigung gefordert?**

**6. Wie wird im Kreisgebiet die sogenannte "gute fachliche Praxis" in der Landwirtschaft bzgl. des Bienenschutzes ausgelegt und kontrolliert?**

Da der Erzgebirgskreis für die Überwachung und Einhaltung der dafür geltenden Vorschriften und für die Kontrolle der landwirtschaftlichen Tätigkeit nicht zuständig ist, sondern diese Aufgabe überwiegend durch das Landesamt für Umwelt und Geologie wahrgenommen wird, können dazu keine Angaben gemacht werden.

Mit freundlichen Grüßen



F. Vogel